

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

84 (25.3.1903) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Zweites Blatt.

Mittwoch den 25. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18165. IV. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbemäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 20. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Rotb.

## Bekanntmachung.

Nr. 18165. IV. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betr.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf § 24 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im I. Quartal 1903 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der **Gemeinde** oder **Privatpersonen** in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbemäßige Unternehmer ausgeführten Hochbauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. April 1903 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 20. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Rotb.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I D.3. 218 Seite 481/2 zur Firma Jos. Spitz, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
2. Band I D.3. 235 Seite 515/16 zur Firma Ed. Koelle, Karlsruhe: Nr. 2. Die Procura des Karl Bolch ist erloschen. Die Firma ist erloschen.
3. Band II D.3. 1 Seite 1/2 zur Firma Stadtapotheke von Max Doerlam, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
4. Band III D.3. 156 Seite 813/14 zur Firma Julius Stoebe, Karlsruhe: Nr. 2. Julius Stoebe Wwe. ist aus dem Geschäft ausgeschieden; dasselbe ist übergegangen auf Kaufmann Max Schneider in Karlsruhe, welcher solches unter der Firma Julius Stoebe Nachf., Max Schneider, weiterführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Max Schneider ausgeschlossen.

Karlsruhe, 21. März 1903.

Großh. Amtsgericht III.

## Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen

unter  
Aufsicht des städt. Schulrektors,

Karlsruhe, Hirschstraße 36.

Beginn des neuen Kurses Montag den 20. April. Anmeldungen sowie Auskunft und Prospekte bei

21.

Fräulein A. Schmid, Vorsteherin.

## Grund- und Hausbesitzerverein Karlsruhe, e. V.

Mittwoch den 25. März 1903, abends 8 1/2 Uhr, findet im Gasthof zum Goldenen Adler die Monatsversammlung statt.

Herr Rechtsanwalt Dr. Rob. Süpfle wird hierbei einen interessanten Vortrag „Ueber Hypothekenrecht“ halten und bitten wir daher unsere Mitglieber um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

4 % à 102 % rückzahlbare Communal-Obligationen Serie II der Pester Ungarischen Commercial-Bank.

Die am 1. April d. J. fälligen Kupons, sowie verlostten Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab

in Berlin: bei der „Nationalbank für Deutschland“,  
in Frankfurt a. M.: bei dem Bankhause Gebrüder Bethmann,  
in Hamburg: bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,  
in Hannover: bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,  
in Karlsruhe: bei dem Bankhause Veit L. Homburger,

die Krone zu M. 0.85 gerechnet, in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Kupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.

Budapest, im März 1903.

Pester Ungarische Commercial-Bank.

## Vermietung von Regballspielplätzen.

Freitag den 27. ds. Mts., abends 6 Uhr, findet die Vermietung der Regballspielplätze im Stadtgarten durch öffentliche Versteigerung statt.

Zusammenkunft in der neuen Restaurationshalle im Stadtgarten.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben; dieselben können auch in unserem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. März 1903.

Städt. Garten-Inspektion.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an kleine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen mittags von 1/2 12 bis 1/2 3 Uhr. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 22 ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenweicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

\* Durlacherstraße 50 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes Zimmer nebst großer Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 21. Durlacherstraße 57 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten.

— Humboldtstraße 27 ist eine hochelegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5 schönen, sehr großen Zimmern, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, 2 Erkern nebst Anteil am Garten und reichlichem Zubehör, in sehr gesunder Lage, zum Preise von 800 M. per 1. April oder früher zu vermieten.

Kaiser-Allee ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23, Eckladen.

2.2. Karlstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli eventl. auch früher an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Birkel 27.

Marienstraße 70 ist im 2. Stock eine schöne, in der Winterstraße gelegene Zweizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis M. 265.— jährlich.

2.2. Rankestraße, ohne Vis-à-vis, ist der 4. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern und Zubehör, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, in ruhigem Hause, die eine sofort und die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres Luitpoldstraße 39, parterre.

Schillerstraße 36, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, einer Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Näheres baselbst und Kriegstraße 26, 2. Stock.

Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu vermieten. Näheres im Laden baselbst.

Wilhelmstraße 38 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 31 im Laden.

Yorkstraße 12 ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas samt üblichem Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen baselbst, 2 Treppen hoch.

Yorkstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern für 240 M. auf 1. April oder später zu vermieten.

Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres baselbst, Geibelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

**Wohnungen**  
von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

**Herrschaftswohnung**  
in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowads-Anlage 11, ebener Erde.

**Eine schöne Parterrewohnung,**  
enthaltend 4 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1, parterre.

**Neubau!**  
Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

**Auf 1. Juni oder 1. Juli**  
ist eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

**Wohnung und Laden oder Bureau.**  
Sofienstraße 58, zunächst der Westendstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Exter und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli für 950 Mark jährlich zu vermieten.  
Ebenbaselbst ist der 1. Stock, welcher sich als größeres Bureau oder Laden eignet, auf 1. Oktober d. J., sowie im Hinterhaus ein großer Keller, ca. 200 qm, auf dieselbe Zeit zu vermieten.  
Näheres beim Hausmeister.

**2 Zimmerwohnung (Mansarde)**  
für 180 M.  
mit Zubehör sind im Vorderhaus auf 1. April oder später zu vermieten: Kurvenstraße 23, 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
Auf 1. Oktober d. J. oder auch später ist ein schöner, größerer Laden mit anstoßenden Räumen zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2 im Laden.

**Laden zu vermieten.**  
Leopoldstraße 23 ist ein Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten.

**Laden mit 2 Zimmerwohnung**  
in der Südstadt ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Kögele, Werberstraße 62.

Per 1. April a. c. ein  
**Laden mit zwei Schaufenstern,**  
dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M. zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15.

**Großer Laden**  
in bester Geschäftslage, Kaiserstraße 215 bei der Reichspost, mit 2 angrenzenden Magazinen und Kellerräumlichkeiten per 1. April zu vermieten. Näheres im Eckladen des Herrn C. P. Siede.

**Westl. Kaiserstraße**  
ein Laden mit  
**hellen Magazins-Räumen**  
nebst großem, gewölbtem Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 89.

**Magazinsräume,**  
ca. 300 qm, auf Juli oder später zu vermieten. Bureauökonomie event. extra anstoßend. Offerten unter Nr. 2434 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.6.

**Großes Lagerhaus**  
im ganzen oder geteilt per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Margrafenstraße 41 II.

**Parterreräumlichkeiten**  
in einem Hinterhause der Weststadt, für ein ruhiges Geschäft, als Lagerraum u. s. w. geeignet, alsbald zu vermieten. Näheres Karlstraße 55, 3. Stock.

**Kleine Werkstätte,**  
neu und wohnlich hergerichtet, für Schuhmacher geeignet, zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

**Werkstätte (Südstadt)**  
mit Einfahrt, für ein ruhiges Geschäft, ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Preis 180 M. per Jahr. Näheres Ruppurrerstraße 8, 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*2.2. Eine ältere Dame sucht auf 1. Juni oder auf einen darauffolgenden Sommermonat eine Wohnung im 2. Stock in ruhigem, geordnetem Hause, bestehend aus 3 großen oder 4-5 kleineren Zimmern mit Zubehör. Preis 700-800 Mark. Angebote unter Nr. 2672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.  
\*3.3. Auf 1. April wird eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche gesucht. Gegend zwischen Kaiser-, Westend- und Volkstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 2623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anständige Witwe**  
sucht bei einem Arzt, Anwalt oder in einem Privathaus gegen Reinhaltung des Bureaus und Treppenhauses freie Wohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 4.3.

**Geräumiger Laden**  
in der Südstadt zu mieten gesucht für jetzt oder später, Werberplatz bevorzugt. Ausführliche Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 2625 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Kaiserstraße 81 ist im 5. Stock links ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres baselbst.

Ein schön möbliertes Zimmer mit Koff ist an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stock links.

Karl-Friedrichstraße 19 ist ein unmöbliertes, größeres, freundliches Zimmer mit Alkov, eigener Wasserleitung, 2 Treppen hoch im Seitenbau, auf sogleich oder auch 1. April an eine einzelne Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock des Vorderhauses. 5.1.

Luisenstraße 48 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung auf 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

2.2. Hebelstraße 11 im 3. Stock, mit Aussicht über den Marktplatz, ist ein geräumiges,  
**gut möbliertes Zimmer**  
mit separatem Eingang bei kinderloser Familie per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*3.3. **Putzstraße 3**  
ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
gut möbliert, 1 Treppe hoch, mit besonderem Abschluss, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, 2 Treppen links, von 12 bis 2 Uhr.

**Gartenstraße 31**  
sind im 4. Stock ein einfach möbliertes und ein leeres Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

**Zimmer zu vermieten.**  
Werberstraße, nahe dem Werberplatz, sind 1 bis 2 unmöblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang, zum Aufbewahren von Möbeln oder als Lagerraum geeignet, billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sowie ein großes, einzelnes Zimmer, auch schön möbliert, sind auf sogleich an einen Herrn zu vermieten: Sammlerstraße 12, 2 Treppen. 6.4.

**2-3 Zimmer**  
hübsche, große Zimmer (Hochparterre), unmöbliert, sind sofort zu vermieten: Westendstraße 11.

**Pension.**  
Gebildeter Herr findet in seinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: Lessingstraße 1 a.

**Pension**  
in guter Familie, ein bis zwei gut möblierte, freundliche Zimmer für eine Dame, auch Schülerin oder einen älteren Herrn: Pirschstr. 44, 3. Stock.

**Gesellschaftslokal.**  
3.2. Ein großes Gesellschaftslokal mit kleinem Nebenzimmer ist an eine ruhige Gesellschaft zu vermieten.  
**Café Hildenbrand.**

### Familienpension Kopp,

Viktoriastraße 18 L

Auf 1. April 2 Zimmer frei.

### Gesucht

zum 1. April 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in der Weststadt in ruhigem Haus- halt. Offerten unter Nr. 2543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Pension-Gesuch.

3.2. Für einen wohlherzogenen 14 jährigen Knaben, der von Ostern ab das Reformgymnasium in Karls- ruhe besuchen soll, wird gute Pension gesucht, wobei bemerkt wird, daß der Junge jeweils von Samstag mittag ab bis Sonntag abend bei seinen in der Nähe von Karlsruhe wohnenden Eltern sein würde. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital auszuleihen.

\*2.2. M. 60 000 sind auf I. oder in Teil- beträgen auf II. Hypothek an nur solvente und pünktliche Zinszahler auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 2742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 90 000 M.

sind auf II. Hypothek per Juli und früher in kleinen Posten zu vergeben.

A. Kornjand, Kaiserstraße 111.

### 30 000 Mark

sind für hier ganz oder geteilt auf gute II. Hypo- theke vom Selbstdarleiber zu vergeben. Gesl. Offerten unter Nr. 2639 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### M. 25 000.— gesucht.

Gegen Eintrag auf ein prima Anwesen in bester Lage Karlsruhe's (Weststadt) werden von einem Vereine (Aktiengesellschaft) M. 25 000.— auf II. Hypothek, unterhalb 80% der Schätzung, gesucht, wobei jedes Risiko ausgeschlossen ist. Solche Kapitalisten, die geneigt sind, eine gute, prima An- lage zu machen, wollen ihre Adresse mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 1926 im Kontor des Tag- blattes niederlegen.

### 900 Mark

gegen gute Sicherheit gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2748 im Kontor des Tagblattes ab- zugeben.

### Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen im Laden Ludwig- Wilhelmstraße 14.

Gesucht ein jüngeres Mädchen auf 1. April zur Beihilfe in leichten Hausarbeitsarbeiten in den Vormittagsstunden: Adlerstraße 30, 3. Stod.

Ein Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort oder auf 1. April Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stod.

\*2.2. Für sofort oder auf 1. April wird zu einer kleinen Beamtenfamilie ein fleißiges Mädchen ge- sucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Jollystraße 1 im 1. Stod.

Ich beabsichtige, nunmehr auch für Karlsruhe und Umgebung die Lizenz der Alleinfabrikation meiner

### patentierten

### fugenlosen Zwischenwand

zu vergeben. Dieselbe ist in einer Reihe von Städten bereits glänzend eingeführt und von bedeutender Ren- tabilität. Solvente Reflektanten wollen ihre Offerten unter O. N. 933 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Köln, einreichen. 2.2.

### Schneider,

welcher schon auf Uniformen gearbeitet hat, für dauernd auf Werkstätte gesucht. Gebiente Defo- nomiehandwerker bevorzugt.

E. Wolff, Markgrafenstraße 52.

### Tailen- Arbeiterinnen,

selbständige Kräfte, finden sofort Stellung bei Amelie Rastetter, Karl-Friedrichstr. 8 IV.

### Büglerninnen

sowie

### Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung. 3.3.

### Färberei und chem. Waschanstalt

vorm. Gd. Prinz, Akt.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65.

### Köchinnen! Köchinnen!

finden in Restaurants und Gasthöfen gut bezahlte Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 10.9.

### Mädchen gesucht.

\*3.3. Jüngerer, reinliches Mädchen wird zum 1. April von kleiner Familie in Mannheim gesucht. Zu erfragen in Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 22, 2. Stod links.

### Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, sowie ein Haus- mädchen werden auf 1. April gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

### Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

3.3. Ein zuverlässiges, braves

### Mädchen,

in Zimmer- und Hausarbeit erfahren, findet auf 1. April gute Stelle.

Frau Friedr. Schneider, Pforzheim, Kreuzstraße 14.

### Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen wird per 1. April gesucht: Girschstraße 35 a, Laden.

### Einfache, solide Kellnerin

sowie ein fleißiges Küchenmädchen auf 1. April gesucht.

3.1. Gasthaus zum Girsch, Mühlburg.

### Fleißige

### Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde Stellung. 3.3.

### Färberei und chem. Waschanstalt

vorm. Gd. Prinz, Akt.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65.

### Blechnere-Lehrling-Gesuch.

In meiner Blechnerei und meinem Installations- geschäft findet ein Lehrling gegen sofortige Bezah- lung Aufnahme.

Leopold Meck, Douglasstraße 22.

### Lehrling gesucht

auf Ostern von

J. Fuller, Blechner und Installateur, 2.2. Durlacher Allee 9.

### Hausbursche gesucht.

2.2. Auf sofort wird ein reinlicher, zuverlässiger Hausbursche gesucht, der schon in größeren Restau- rationen als solcher tätig war und an PreSSIONen zu arbeiten versteht. (Küfer bevorzugt.) Gute Be- handlung und hoher Lohn zugesichert. Näheres Stadtgarten-Restaurant. Sprechzeit von 11 bis 3 Uhr nachmittags.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Für Tuch- und Maßgeschäfte.

2.2. Strebsamer junger Mann, seit 10 Jahren in obiger Branche tätig, im Verkauf, Zuschneiden und Anprobieren perfekt, sucht an hiesigem Plage unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe würde teilweise das Zuschneiden und Anprobieren besorgen, da schon selbständige Stel- lung vertreten.

Offerten unter Nr. 2695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Ein Schiffer,

langjähriger Führer eines Rheinschiffes, welcher mit allen schriftlichen, sowie sonstigen in das Fach einschlagenden Arbeiten durchaus be- wandert ist, sucht Stelle als Lademeister oder Magazinier. Offerten unter Nr. 2660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

### Stelle-Gesuch.

3.3. Für ein Fräulein aus guter Familie, welches eine bessere Schule besucht hat und ein Jahr in der Luisenschule war, wird eine Stelle in besserer Familie zu größeren Kindern oder auch als Stütze der Hausfrau auf 1. April oder später gesucht. Familienanschluß erwünscht. Offerten bittet man unter Nr. 2618 im Kontor des Tagblattes ab- zugeben.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Witwe, welche in allen Näharbeiten gewandt ist, das Flicken der Wäsche übernimmt und das Ab- ändern von Kleidern versteht, sucht Beschäftigung; auch werden neue Näharbeiten angenommen. Zu erfragen Augustastraße 1 a, 4. Stod.

### Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig ab- genäht bei

M. Kühner, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

### Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der Wasch- mänge mit Marmorplatten von Frau Weber Nachf., Sofienstr. 12, früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum Waschen und Stärken angenommen.

### Versteigerungen

von Waren und Fahrnissen in und außer dem Hause bei bester Erlebdigung u. billigster Berechnung werden jederzeit angenommen

im Auktionsgeschäft von S. Gischmann, Zähringerstr. 29.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haus- haltungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 15.8.

**Personal.**

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

**Gebr. Winnewisser**, Geschäftsführer der Auskunfts-Büro, Kaiserstraße 191 II., Telefon 1268.

**Villa, Neubau,**

**Wachstraße 4**, modern eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Kaiser-Mee 95 I.

**Haus zu verkaufen.**

3.3. In nächster Nähe des **Werderplatzes** ist ein vierstöckiges Haus mit modernem Laden nebst Remise und Lagerraum, welches sich für einen **Mehger oder Bäcker** eignen würde, zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 2262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf**

in schönster Lage der **Luisenstraße**, nächst dem Stadtgarten, vierzimmer-Wohnungen, **größerer Garten**. Preis 34000 Mark. Offerten unter Nr. 2669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausverkauf**

für jeden Betrieb geeignet.

In nächster Nähe der Hauptpost und in frequentem Straßenteil ist ein **gut erhaltenes**, zweistöckiges Wohnhaus (Laden, größere Magazinsräume, Keller etc.) sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Agent **Willy Kreuzbauer** hier. 5.4.

**Zu verkaufen oder zu vermieten.**

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Einfamilienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Dasselbe enthält 10 gerabe Zimmer und Zugehör, hat 2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Holz- und Kohlegeschäft.**

\*4.3. Ein seit 7 Jahren bestehendes kleineres **Holz- und Kohlegeschäft** mit guter Kundschaft ist wegen einem weiteren Geschäft auf dieses Frühjahr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Keller Tausch.**

\*2.2. Mein in der Weststadt gelegenes, gut erbautes, **rentables Haus** mit Einfahrt, Seitenbau etc., für jeden Betrieb geeignet, suche ich gegen ein kleineres Haus, Bauplatz oder gegen nachweisbar rentables Geschäft einzutauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 2730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Ein **Kindewagen** sowie eine **Kinderbettstelle** mit Koffi stehen zum Verkauf: Luisenstraße 93, Seitenbau, 2. Stock.

6.4. Eine **Salongarnitur**, 1 **Kameltaschendiwan**, sowie 1 **Fauteuil** mit Einrichtung sind ausnahmsweise billig abzugeben bei

**Jg. Müller**, Hirschstraße 18 I.

**Kaps-Flügel,**

schwarz, sehr gut erhalten, wie neu, ist zum billigen Preis von **M. 950** zu verkaufen. Größe: 1,90 x 1,45 m. 6.5.

**M. Hack**,

Ecke Kriegs- und Ruppurrerstr. 2, 2 Treppen.

**Diwan.**

\*2.1. Ganz neue **Cottelin-Diwans** in Seegras gearbeitet 32 M., in Crin d'Afrique 36 M., hochf. **Kameltaschen** mit Koffhaas für nur 55 u. 64 M. zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise. **H. Köhler**, Tapezier, Schützenstraße 56.

**Wegen Geldmangel**

ist eine sehr schöne, bessere **Zimmereinrichtung**, bestehend aus einer hochfeinen Plüschgarnitur, Salon-schrank, Trumeau mit Stufe, großer Teppich, zwei schöne, komplette Betten, Spiegelschrank, Chiffonniere, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2701 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

\*2.2.

**Diwans,**

neue, versch. Bezüge, hat **billigst** abzugeben

**Hermann Wolf**, Marienstraße 58.

**Möbel.**

\*3.3. Aus einem Gasthaus sind sehr schöne und gut erhaltene **Möbel**, darunter ein eichener Spiegelschrank, 4 schöne komplette Betten in Nußbaum, Werkzeugschrank, Chiffonniere, Waschkommode mit Marmorplatten, Nachttische mit Marmorplatten, Sofa u. s. w. **billig** zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 14 b, 2. Stock.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

\* Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 polierten halbfranzösischen **Bettladen**, 2 **Rösten**, 2 **Mattressen**, 2 **Polstern**, 1 **Waschtisch**, 1 **Nachttisch**, 1 **Kommode**, 1 **Chiffonniere**, 1 **Zimmertisch**, 6 **Rohrstühlen**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Tisch**, 2 **Hockern**, 1 **Spiegel**, ist um den billigen Preis von **280 Mark** zu verkaufen: **Waldstraße 14**, parterre.

**2 große Oelgemälde**

(Landschaften) von Prof. Becker, München, in prächtigen Goldrahmen, sind im Auftrage zum billigen Preise von 300 und 350 M. zu verkaufen: Kaiserstraße 205, eine Treppe. 2.2.

**Badeeinrichtung-Verkauf.**

\*3.3. Eine sehr gute, kompl. **Badeeinrichtung**, sowie ein **Badeofen** mit Sommer- und Winterfeuerung und eine gute **Wanne** werden sehr billig abgegeben, ebenso eine **Sitz-Badewanne** mit Feuerung: **Ablersstraße 28**, Herd- und Ofenlager.

**Bauholz vom Abbruch,**

sehr gutes, und anderes Baumaterial, als Fenster, Türen, Piegel etc., werden billig abgegeben: **Scheffelstraße 56**, 2. Stock. 6.6.

**Feines Restaurant oder kl. Hotel**

von einem Selbstkäufer ohne Agent zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 2703 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Diskretion wird zugesichert. 3.2.

**Tunfer & Ruh-Ofen,**

gut erhalten, Größe Nr. 3 oder 4, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2619 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Gebrauchte Hobelbank**

zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2693 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

Ein größerer und ein kleinerer

**Rassenschrank**

werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

**J. Levy**,

**Markgrafenstraße 22.**

**Ankauf.**

Getragene **Damenkleider** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

**D. M. David**, Markgrafenstraße 16.

**Mandoline-  
Gitarre-  
Violine-  
Zither-**

**Unterricht**

nach bester Methode.

**J. Illich**,

Musiklehrer,

**Kaiserstr. 62.**

Vorzügl. Instrumente und deren Bestandteile. 4.3.

**Chinesischer Thee**

in besten gesiebten Qualitäten und allen Preislagen bei

**Gebrüder Jost Nachf.,**

Ecke der Zähringer- und

2.1. **Kronenstrasse.**

**Auf bevorstehende  
Bedarfszeit**

empfehle

bei Abnahme von

	1	3	5
Kaisermehl Nr. 0	16	45	70
Kaisermehl Nr. 00	18	50	80
Kaiserauszug	20	55	90
Echt ung. Kaiserauszug	24	70	110
Griech. weiß (Kernengriech)	18	50	80
do. gelb, groben franz.	20	—	95
Welschkorngrüch (Volenta)	14	40	65
Preßhese, täglich frisch	45	—	—
von 3 und 5 Pf. an,			
Schmalz, garant. rein	65	64	63
bei 10 Pfund à 62 Pfg.,			
bei 50 Pfund à 60 Pfg.			
Tafel-Margarine	75	—	—
bei 2 Pfund à 72 Pfg.			
Palmin	68	—	—

bei Abnahme von

	1	5	10
Dampfpfäfel	50	48	46
Aprikosen	60	58	56
Feigen	30	29	28
Datteln	30	29	28

**Bosnisch-türk. Zwetschgen**

per Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pfg., bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. 2 Pfg. billiger,

**Apfelschnitze**

per Pfd. 40 und 45 Pfg.,

**Gemischtes Obst, fein,**

per Pfd. 30 Pfg.,

do., sehr fein,

per Pfd. 40 Pfg.

**Salat-Del, prima,**

per Liter 80 Pfg., bei 5 Liter à 75 Pfg.,

**Salat-Del, extra,**

per Liter 100 Pfg., bei 5 Liter à 95 Pfg.

**Getrocknete Schnittbohnen**

per Pfd. 140 Pfg., 1/4 Pfd. 35 Pfg.

**Bernh. Kranz,**

37 Werderplatz 37 — 40 c Waldstraße 40 c

36 Kaiserstraße 36.

**Künstliche Zähne,**

schmerzlose Zahnoperationen bei civiler Berechnung.

**Zahnatelier H. Kopp,**

Kaiserstraße 179, Ecke Herrenstraße.

— Sprechstunden 2—5 Uhr.

**Taunus-Brunnen**vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.  
Billigste und angenehmste Erfrischung.Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,  
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.bewährteste  
Nahrung  
für**Kluseke's Kinder-**  
**mehl** gesunde u.  
magen-  
darmkranke  
Kinder.**Trinkeier**

empfiehlt

„Imferlust“, Amalienstr. 37.

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

feinsten russischen

**Kaviar**

in verschiedenen Preislagen

2.2. empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

Feinsten  
reifen**Limburgerkäse**

per Stein von 30 Pfg. an

empfiehlt

**J. M ü h l e,**

2.2. am Stephanplatz.

**Toiletten-Geheimniss.**

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von allen Unreinigkeiten befreit und zarten, schneeweissen Teint erzeugt, ist:

**Bergmann's Lilien-Milch**von Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden. Vorr.  
à Flasche Mk. 1,50 bei **H. Bieler**, Kaiser-  
strasse 223. 20.18.**Fußboden-Glanzfärb,**schnell trocknend, von höchstem Glanz,  
dem Waschen und Scheuern widerstehend,  
empfiehlt in verschiedenen Nuancen dieGermania-Droguerie von **H. Blas**,Kaiserstraße 69,  
Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße.

Diejenigen Herren Raucher, welche meine wirklich vorzügliche

**„West-India-Cigarre“,**

7 Stück 40 Pfg.,

noch nicht kennen, lade ich höflichst ein, einen Versuch damit zu machen.

Die Cigarre hat volle Façon, schneeweissen Brand, angenehme milde Qualität und dürfte den Beifall selbst des verwöhntesten Rauchers finden.

**Eduard Flüge**, Kaiserstraße 51.**Rudolf Vieser,**

En gros. Kaiserstrasse 153. Détail.

Telephon 1702.

**Neu eingetroffen:  
Knaben-Sweaters.**

Spezialhaus für

**Damen- und Kinderhüte****L. Th. Wilhelm,**

Kaiserstrasse 205.

Allergrößte Auswahl  
verbunden mit auffallend billigen  
Preisen.Zum **Einjährigen- u. Fähnrich-Examen**,  
sowie für U. III. bis U. I. bereitet in halbjährigen Kursen individuell und gründlich das  
**Institut Fecht** in Karlsruhe (B.) vor. Seit 1876 hab. durchschn. 91 v. H. bestanden.  
Anfertigung der Hausaufgaben unter Aufsicht. 11.5.  
Prospekte frei. Eintritt jederzeit.

Neu eingetroffen!

Besonders preiswert!

Ein Waggon

# Bedrucktes Linoleum

200 cm breit, zum Auslegen ganzer Räume . . . . .  Meter Mk. **1<sup>45</sup>**  
 Als Läufer mit Bordüre . . . . . Breite 60 cm 67 cm 90 cm 110 cm  
 lfd. Meter Mk. **—,85 1.— 1.40 1.70**

## S. Model.

### Herdschiffe,



Kupfer, emailliert und verzinkt, in alte und neue Herde 2.2. empfiehlt

Ang. Thümmich, Eisenwarenhandlung, Marktgrafenstr. 32 (am Videllplatz).

### Kochherde,

garant. sparsamer, guter Brand, werden, um zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben. Teilzahlungen gestattet. 4.1.

Max Lange, Stefaniensstraße 21.

Neu! Neu!

### Kastatter Kochherde.

Neuester Kastatter Kochherd von der Herdfabrik Stierlin & Vetter, bekannt vorzügliches Fabrikat, empfehle in größter Auswahl unter Garantie von Mk. 22.— an.

Emaillherde stannend billig.

U. Rosenberger,

Eisenhandlung, Ecke Marien- u. Schützenstr. 32.



Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen Otto Büttner, Kaiserstr. 158, Ecke d. Dordelassstr.

### Zur schönen Aussicht,

Kaiser-Allee 69,

empfehle seine schöne Lokalisation, Mittagstisch, Restauration, bekannt gute Küche, reine Weine, feines Bier und gute Bedienung.

Hochachtungsvoll Emil Kamm.

Deutsche, englische und amerikanische

## Lawn-Tennis

Schläger, Netze und Bälle in großer Auswahl, Croquets in allen Preisen, Fußbälle und Schleuderbälle empfiehlt

J. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

6.1.

### Kochherde! Kochherde!

Ein kleiner, gebrauchter Wirtschaftsherd sowie ein gebrauchter größerer und ein kleinerer Familienherd, alle sehr gut erhalten, gegen Garantie billig zu verkaufen.

Neue Schlosserherde gegen weitgehendste Garantie in bester Auswahl sehr billig; zwei kleine Emaillherde bedeutend unter Preis.

Schlosserei R. Kiesele, Berderstraße 13.

2.2.

### Ankündigung.

Das Wohltätigkeits-Konzert vom vergangenen Sonntag wird zu Gunsten des Kinderasyls in Durrheim und der Station rachitischer Kinder in Karlsruhe am

**Mittwoch den 25. März 1903,**  
nachmittags 4 Uhr,

im Museumsaal zu ermäßigten Preisen wiederholt. Das Programm bleibt im wesentlichen das gleiche.

### Eintrittskarten

in der Musikalienhandlung des Herrn Doert und in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Kunz, sowie nachmittags an der Kasse: Saal I M. 2.—, Saal II M. 1.50, Saal nichtreserviert M. 1.—, Saal Siebplatz 50 P., Galerie numeriert M. 1.—, Galerie nicht numeriert 50 P.

Programme mit Text sind à 10 P. bei den Musikalienhandlungen und an der Kasse zu haben.

# Kleiderstoffe,

## Frühjahrsneuheiten,

deutsche und englische Gewebe in  
Wolle und Wolle mit Seide.

Grosse Auswahl g'atter und gemusterter  
Stoffe empfehlen

# Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten, Kaiserstr. 169, Telephon 214.

2.1.

## Achtung!

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflecht für Gartenzäune, Hühnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, sowie Siebe aller Art empfehlen sich bei rascher und billiger Bedienung

**Gebrüder Artmann,**  
Drahtgeflecht- und Sieb-Fabrik  
mit Kraftbetrieb.

## Bärenzwinger.

Samstag, 28. März 1903

## Familienabend

im Eintrachtssaal.

Beginn 8 Uhr. 2.2.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. März. 47. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boieldieu. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 27. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Braut von Messina,** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 4 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 28. März. 14. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Volks-vorstellung. Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Montag den 23. März, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge J. A. B.

Allgemeiner Vorverkauf zuzüglich der Vorverkaufsgebühr von Dienstag den 24. März, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 29. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Waldemar.** Romantische Oper in 4 Aufzügen. Dichtung von Axel Klindowström. Deutsch von Eugen von Enzberg. Musik von Andreas Hallén. Anfang 7 Uhr.

## Möbel-Ausverkauf.

Infolge Platzmangels in meinem Hause bin ich genötigt, die im Laden **Amalienstraße 25a** gestellten Möbel zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben und lade ich hiermit zur gefl. Besichtigung ein. Der Laden muß bis 5. April geräumt sein. 6.1.

**Ulois Walz, Möbelschreinerei,**  
Sofienstraße 7.

## Festhalle Karlsruhe.

# 8 Abonnements-Konzerte des Grossh. Hoforchesters

verstärkt durch auswärtige Künstler.

## VIII. Konzert

Mittwoch den 1. April 1903.

**Solistin:** Königliche Hofopernsängerin Fräulein **Emmy Destinn** (Berlin),  
unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors  
**Felix Mottl.**

### PROGRAMM.

- Suite für Orchester, F-dur (op. 14) . . . . . A. S. Tanéjew.
- 3 Stürmlieder (Neu) mit Orchester . . . . . Walter Rabl.  
a. Sturmeswerben. b. Märzensturm. c. Ich wollt, ich wär' des  
Sturmes Weib.
- Ouverture „Carneval romain“ . . . . . H. Berlioz.
- a. Arie aus „Samson und Dalila“ . . . . . St. Saëns.  
b. Wiegenlied aus „Der Kuss“ . . . . . F. Smetana.
- Fünfte Symphonie, C-moll (op. 67) . . . . . L. v. Beethoven.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Einzelpreise: 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— Mk.  
Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht numerierte Plätze auch in allen hiesigen Musikalienhandlungen.

**Generalprobe:** Mittwoch den 1. April, vormittags halb 11 Uhr.

Karten hierzu à Mk. 1.50

sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme mit **Text** sind an den Abendkassen à 10 Pf. zu haben.



# Geschäfts-Eröffnung

gegenüber dem Karlsruhe, Kaiserstraße 209, gegenüber dem  
Friedrichsbad, Friedrichsbad,

## I. Spezialreste- u. Partiewarengeschäfts B. König, Inh. F. Kathol.

Dem hochverehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 25. d. Mts. am hiesigen Platze Kaiserstraße 209 ein

### Spezialgeschäft in Manufaktur-, Reste- u. Partiewaren eröffne.

Meine bedeutenden Lager bestehen aus nur den neuesten und besten Qualitäten in  
**Kleiderstoffen** (speziell elsässische Fabrikate), **Herrenstoffen**, **Partien**  
**Gardinen**, **Möbelstoffen**, **Teppichen**, **Tischzeugen**, **Bett-**  
**barchent**, sowie alle sonstigen **Weiß- u. Buntwaren**.

Größte Abteilung in

### Seidenwaren und Samten

sowie

Partien in **Wäsche**, feinen **Lederwaren** und sonstigen **Waren**gattungen je nach **Eingang**.

#### Mein Geschäftsprinzip ist:

21.

1. Speziell nur die allerbesten Qualitäten zu führen und finden Waren, die in Qualität nicht wertvoll und damit den Schein der Billigkeit erwecken, in meinen Lagern keine Aufnahme. Dieses beweist schon der Umstand, daß Kleiderstoffe unter 1 Mark per Meter bei mir nicht verkauft, ebensowenig Baumwollwaren als Handtuchzeuge unter 25 Pfg. per Meter nicht käuflich, dagegen echte englische und französische Neuheiten stets in großen Massen zu bedeutend billigeren Preisen vorrätig sind.
2. Sämtliche bei mir gekauften Waren, ob Rest oder abgeschnitten, werden jeweils und ohne weiteres innerhalb 3 Monaten auf Wunsch zurückgenommen, umgetauscht oder sofort der Barbetrag zurückerstattet und hat jeder Angestellte des Geschäftes die Befugnisse, dies ohne weiteres zu tun.
3. Alle Waren werden dem hochverehrlichen Publikum sehr gerne vorgelegt und findet ein Kaufzwang durchaus nicht statt.

Indem ich noch bemerke, daß sämtliche Artikel der Manufakturabteilung nur die neuesten Fabrikreste und Partien und nur aus den besten Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen bestehen, gestatte mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß der Verkauf dieser Waren nur gegen bar zu **streng festen Preisen** stattfindet und bitte das hohe Publikum bei Bedarf um baldgefl. Besuch.

Hochachtungsvoll

**B. König, Inh. F. Kathol.**

Hauptgeschäft in **St. Johann a. d. Saar**, Filialen im **Saar-, Moselgebiet** und **Elsass-Lothringen**.